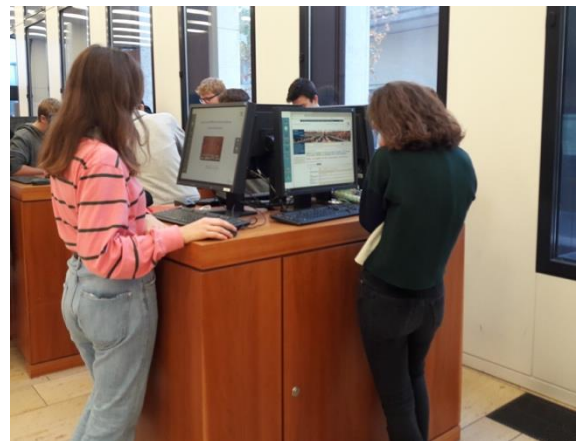


Lerngruppe 10 WW (Jahrgang 10, Haus Wald und Wiese)

Dokumentation zur Humboldtwoche im Schuljahr 2017/18 vom 13.-17. November 2017
an der Wilhelm-von Humboldt-Gemeinschaftsschule, Berlin

Am Montag sind wir, nachdem wir in der Schule mit allen anderen zusammen das Hörspiel zur Eröffnung der Humboldtwoche gehört haben, in die Bibliothek der Technischen Universität Berlin gegangen, um dort an einem Recherche-Kurs teilzunehmen. Bei diesem Kurs wurde uns gezeigt, wie man Themen auswählt und dazu in einer Bibliothek Informationen findet.

Da unsere Leitaufgabe der Humboldtwoche war, ein kreatives Schreiben zu Wilhelm oder Alexander von Humboldt zu schreiben, sollten wir genau diese Techniken dann am Dienstag in der Bibliothek der Humboldt Universität anwenden. Wir haben mehrere Stunden damit verbracht, Bücher zu den Humboldts heraus zu suchen und Informationen für unsere Schreiben heraus zu filtern.



In den beiden darauf folgenden Tagen haben wir aus diesen Informationen unsere kreativen Schreiben in Form von Tagebucheinträgen, Briefen, inneren Monologen oder Dialogen geschrieben.

Am Freitag fand dann der Vorlesetag statt, an dem wir von Prof. Dr. Richard Waltereit, einem Romanisten aus der Humboldt Universität, einen Ausschnitt aus dem Roman „Der Ekel“ von Jean-Paul Sartre vorgelesen bekommen haben. Danach haben die Präsentationen begonnen, bei denen wir den Panthers und den Sparrows gezeigt haben, was wir in der Humboldtwoche gemacht haben und sie uns umgekehrt auch ihre Ergebnisse vorgestellt haben. Damit wurde die Humboldtwoche dann beendet.

